



Kreuzbandriss – Was nun?

Die Arthro Clinic Hamburg operiert jährlich über 300 Kreuzbänder

Eine niederschmetternde Diagnose beendet die Ski-Saison der Profi-Rennläuferin Lindsay Vonn (USA).

Lindsay Vonn ist bester Hoffnung auf den Sieg beim Ski-Weltcup-Rennen. Alles läuft gut, nach einem fulminanten Start ist sie nach der ersten Zwischenzeit locker in Führung gegangen. Aber eine Unachtsamkeit genügt: Nach 45 Sekunden verreit es sie bei der Landung am „Posersprung“. Das rechte Knie wird schrecklich verdreht. Starke Schmer-

zen schießen in das Bein, ein Aufstehen ist unmöglich. Lindsay muss ihre Träume im Schnee begraben. Der Helikopter bringt sie ins Diakonissen-Krankenhaus Schladming. Hier stellen Experten nach einer Kernspin-Untersuchung die ernüchternde Diagnose: Kreuzbandriss!

Kreuzbandriss – Sind nur Profi-Rennlufer gefhrtet?

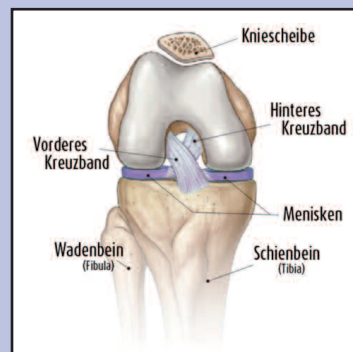
Leider nein! Strahlende Sonne, blauer Himmel und weißer glitzernder Schnee. Jetzt die Son-

nenbrille aufgesetzt und ab geht es die Piste mit rasanten Schwüngen auf schnellen Skiern. Eine Vorstellung von der auch viele Hamburger in der Winterzeit träumen. Aber das strahlende Winterpanorama kann auch Schattenseiten haben. Bei einem Ski-Sturz drohen auch dem Freizeit-Skifahrer ernsthafte Verletzungen. Die meisten Verletzungen (ber 33%) betreffen das Knie. Ski und Ski-Schuh bilden bei einem Sturz einen großen Hebel, so dass gewaltige Kräfte auf das Knie einwirken. Wenn die stabi-

lisierenden Bänder des Kniegelenks dem Zug nicht mehr standhalten, kommt es zum Riss, dabei sind das Kreuzband und das Innenband am häufigsten betroffen. Erstaunlich: Je geringer die Geschwindigkeit, umso höher das Risiko bei einem Ski-Sturz die Bänder zu verletzen. Dies liegt an der Ski-Bindung, die den Ski-Schuh erst bei einer gewissen Druckbelastung vom Ski löst. Die meisten Kreuzbandverletzungen geschehen deshalb beim Sturz aus dem Stand oder aus geringer Geschwindigkeit!

Info Kreuzband

Man kann gar nicht von „dem“ Kreuzband sprechen, denn das Knie hat zwei Kreuzbänder, ein vorderes und ein hinteres. Sie dienen der Stabilisierung des Knies in jeder Gelenkstellung. Das vordere und hintere Kreuzband überkreuzen sich im Kniegelenkzentrum, deshalb auch der Name. Die Bänder bestehen aus straffem Kollagen-Gewebe und sind von Gelenkschleimhaut überzogen. Bei einem Ski-Sturz ist vor allem das vordere Kreuzband gefhrtet.



Geht es auch ohne Operation?

Grundsätzlich kann der Verlust des vorderen Kreuzbandes in gewissem Maß vom Knie kompensiert werden. Nach einem Riss erlangt es aber nie wieder die alte Stabilität. Bei Sportarten mit geringer Beanspruchung des Knies

(Laufen, Radfahren, Schwimmen) und im Alltag ist der Verlust des Kreuzbandes oft noch gut zu tolerieren. Bei Sportarten auf höherem Niveau (Ball sport/ Mannschaftssport) kann das Knie ohne Kreuzband nicht mehr stabilisiert werden. Wenn das Knie öfters wegknickt („Giving-way“), droht ein ernsthaf-

ter Schaden des Knorpels und der Menisken. Dies kann zu einem beschleunigten Verschleiß führen („Arthrose“).

Bei jüngeren sowie bei sportlich aktiven Patienten ist grundsätzlich eine Kreuzband-Operation zu empfehlen!

Kreuzband-Operation

In der Arthro Clinic Hamburg werden jährlich über 300 Kreuzbänder operiert.

Wir entnehmen über einen minimalen Hautschnitt am inneren Unterschenkelkopf die „Semitendinosusehne“. Dies ist eine lange und dünne Sehne, die in der hinteren Oberschenkelmus-

kulatur verläuft. Die Sehne wird nun vierfach gelegt und vernäht. Die Dicke entspricht jetzt der ursprünglichen Dicke des vorderen Kreuzbandes.

Anschließend wird ein Bohrkanal im Schienbeinkopf und im Oberschenkel angelegt. Dann wird das vorbereitete Sehnenransplantat durch die Bohrknle gezogen. Das Sehnenransplantat liegt nun genau an der Stelle, wo sich vorher das vordere Kreuzband befand. Es muss nun noch über auflösbare Stifte im Kanal befestigt werden.

Mit dieser minimalinvasiven Technik werden auch Spitzensportler operiert!

Kontaktadresse
Dr. med. Geert Lewing
Arthro Clinic Hamburg
Rahlstedter Bahnhofstr. 7a
22143 Hamburg

Terminvereinbarung
Tel.: 040 675 620 0

